

Vortrag:

## Frieden sichern – aber wie?



Dr. Heinz Klippert, Foto: Privat

Der Referent Heinz Klippert setzt sich in seinem Vortrag mit sicherheitspolitischen Entwicklungen auseinander. Aus seiner Sicht prägen derzeit kriegsbezogene Rhetorik, die Pflege von Feindbildern und eine verstärkte Aufrüstung das öffentliche Klima – Entwicklungen, die er als hochriskant einstuft. Klippert plädiert dafür, die seiner Meinung nach dominierende Logik des Militarismus und Bellizismus zu hinterfragen. Er beobachtet ein verbreitetes Schwarz-Weiß-Denken in politischen und medialen Diskursen, das differenzierte Sichtweisen erschwere.

Zudem verweist er auf die aus seiner Sicht verheerenden Folgen militärischer Konflikte. Mit seinem Vortrag möchte er Denkanstöße geben, wie sich alternative Wege der Friedensbildung erschließen und weiterverfolgen ließen – jenseits dessen, was er als „Kriegsertüchtigung“ bezeichnet. Klippert vertritt die Auffassung, dass Kriege niemals alternativlos seien.

Dr. Heinz Klippert ist promovierter Ökonom, studierter Soziologe und ausgebildeter Gymnasiallehrer. Er ist Verfasser zahlreicher Bücher zu aktuellen Bildungsfragen.

**Termin: Mittwoch, 17. Juni 2026**

**Uhrzeit: 19 bis 21 Uhr**

**Ort: VHS, Raum E.11 (Kleiner Saal)**

**Eintritt: frei**

**Weitere Informationen:**

Programmbereichsleiter Nikolaos Georgakis, 0201 88-43215 oder [nikolaos.georgakis@vhs.essen.de](mailto:nikolaos.georgakis@vhs.essen.de)

**Anmeldung:**

Schriftlich per Anmeldekarte oder online unter [www.vhs-essen.de](http://www.vhs-essen.de) (Kursnummer 261.1A148N).

---



In Kooperation mit dem

